

DIE ARBEITEN ZU PERGAMON 1908-1909 387

Der durch Aristides bestätigten ausserordentlichen Bautätigkeit des Consuls Quadratus ist wohl der grosse Bau südöstlich vom Theater zuzuschreiben. Er liegt noch bis zur Kämpferhöhe der zerstörten gewölbten Decken unter der Erde; trotzdem konnte der Zusammenhang der in verschiedenen Häusern befindlichen Ruinen festgestellt und so der Plan gezeichnet werden. Einige Wahrzeichen sprechen dafür, dass sich in einem Teile der Anlage Thermen befanden.

Die durch lange Tonnengewölbe gebildete Terrasse am südwestlichen Fusse des Burgberges gegen den Selinus hin, jetzt Gurnelia genannt, war sehr wahrscheinlich eines der Gymnasien, welche in den Inschriften erwähnt werden. Von seinem Oberbau ist nichts mehr als einige Architekturreste erhalten. Die ursprüngliche Anlage wurde schon in römischer Zeit durch Zutaten erweitert. Monumentale Treppenanlagen, Magazine und andere Bestandteile sind bei genauer Untersuchung noch hinzugekommen und tragen zur Vervollständigung des Planes bei.

Von den übrigen zahlreichen Überresten römischer Bauwerke erwähne ich noch zwei Rundbauten: Der eine, im Asklepieion gelegene, ist wegen seiner technischen Besonderheiten interessant. Er besteht in seinem unteren Teil aus concentrischen Gängen, deren Tonnengewölbe von dicken Quaderpfeilern und dünnen Nebenpfeilern getragen werden. Unter sich sind die Ringgänge durch Stichkappen in Verbindung gebracht. Der andere Rundbau, der im Erdgeschoss fast intact erhalten ist, liegt im nordöstlichen Stadtviertel etwas unterhalb der von uns ausgegrabenen griechischen Agora; seine massiven Formen sind belehrend für die später in Byzanz so beliebte Anwendung des Achteckbaues. Welche Bestimmung der Oberbau gehabt hat, von dem einige Granitsäulen erhalten sind, hat sich noch nicht feststellen lassen.

Zu den spätesten Bauten, die man noch römisch nennen darf, gehört eine auf dem rechten Ufer des Selinus oberhalb der heutigen Stadt gelegene Ruine, die aus Ziegeln hergestellte Inschriften aufweist. Wegen ihrer inneren Einteilung